

INHALT

Vorwort	9
1. Aufbau einer funktionsfähigen Staatsorganisation	13
Gründungsakte des neuen Staates	13
Die einstweilige Verfassung	20
Eingliederung der Slowakei, Karpatenußlands und der sudetendeutschen Gebiete in den ganzstaatlichen Rahmen	27
2. Die Verfassungsurkunde der Tschechoslowakischen Republik vom 29. Februar 1920	37
Vorbereitung, Verabschiedung und Grundprinzipien	37
Das Sprachenrecht und die Einstellung der Sudetendeutschen zur Verfassungsgesetzgebung	53
Die obersten Staatsorgane und ihr Wirkungskreis	61
Die Nationalversammlung 61 – Der Präsident der Republik 70 – Die Regierung 75	
Die lokalen Behörden der politischen Verwaltung	79
3. Die Landesverfassung – Vereinheitlichung der politischen Verwaltung	90
Die politischen Voraussetzungen für die Verwirklichung der Landesverfassung	90
Die Landes- und Bezirksorgane – ihre Zusammensetzung und ihr Wirkungsbereich	97
4. Die wichtigsten Kräfte des machtpolitischen Mechanismus	109
Das politische Parteiwesen	109
Die Koalition	119
Die Opposition	129
Die „Burg“	133
5. Änderungen im politischen System und Reformentwürfe	149
Die Demokratie der starken Hand	149
Reformentwürfe zur Staats- und Gesellschaftsordnung	161
Vorschläge zur staatsrechtlichen Lösung der nationalen Frage	170
6. Die Veränderung der staatsrechtlichen Struktur der Tschechoslowakei – Die Zweite Tschecho-Slowakische Republik	182
Die Autonomie der Slowakei und Karpatenußlands	182
Die Wandlung des politischen Regimes	187
Tabelle I: Die tschedoslowakischen Regierungen 1918–1939	194
Tabelle II: Ergebnisse der Wahlen zum Abgeordnetenhaus	195
Abkürzungs- und Sigelverzeichnis	197
Literaturverzeichnis	199
Personenregister	206